So war er in seinen Jugendjahren in Tbilissi und in Baku. So war er in den Sturmjahren der russischen Revolution und in den schweren Jahren der zaristischen Reaktion, als er fest mit den Arbeitern von Petersburg verbunden war, stets einem Hagel von Repressalien ausgesetzt, Verfolgungen in Gefängnissen und der Verbannung unterworfen.

Die außergewöhnliche Begabung des Genossen Stalin als unvergleichlicher Organisator unserer Partei und des Sowjetstaates, als genialer Theoretiker des Marxismus-Leninismus kam in den Jahren der Revolution und des Aufbaus des Sozialismus zur vollen Entfaltung. Unsere Partei ist in diesen Jahren gewachsen, ist zur großen führenden Kraft der sozialistischen Revolution in unserem Land und zur führenden Kraft in der ganzen internationalen Arbeiterbewegung geworden. In diesen Jahren ist der sowjetische Nationalitätenstaat, der zum Musterbeispiel der praktischen Verwirklichung der Freundschaft und brüderlichen Zusammenarbeit der Völker wurde, ist unser Staat, gestützt auf die Arbeiterklasse und die Kolchosbauernschaft, erstarkt als der Staat des siegreichen Sozialismus und hat den Weg des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft beschritten. Eine gigantische Rolle bei der Leitung alles dessen und bei der gesamten Entwicklung der Kräfte unserer Partei und des Sowjetstaates fiel dem Genossen Stalin zu.

Genosse Stalin hat all diese Jahre hindurch nicht nur die ständige Leitung des sozialistischen Aufbaus in der UdSSR innegehabt. Er arbeitete unablässig an den theoretischen Problemen des Aufbaus des Kommunismus in unserem Lande und an den Problemen der gesamten internationalen Entwicklung, indem er die Wege der weiteren Entwicklung der UdSSR, die Entwicklungsgesetze des Sozialismus und des Kapitalismus unter den gegenwärtigen Verhältnissen mit dem Licht der Wissenschaft des Marxismus-Leninismus erhellte. Er wappnete unsere Partei und das ganze Sowjetvolk mit den neuen außerordentlich wichtigen Entdeckungen der marxistisch-leninistischen Wissenschaft, die auf viele

Jahre hinaus unseren Vormarsch zum Sieg des Kommunismus erleuchteten.

Stalin leitete unmittelbar die Schaffung und Organisation der Kräfte der Roten Armee und ihre ruhmreichen Kämpfe an den entscheidenden Fronten des Bürgerkrieges. Als Oberster Befehlshaber in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges führte Stalin unser Land zum Sieg über den Faschismus, der die Lage in Europa und Asien grundlegend veränderte. Treue und würdige Schüler Stalins sein, heißt immer an die Stärkung der Sowjetarmee und der Kriegsmarine denken und ständig dafür sorgen und die erforderliche Bereitschaft der sowjetischen Streitkräfte für den Fall jeglichen Anschlags eines Aggressors gegen unser Land gewährleisten. Treue und würdige Schüler Stalins zu sein, heißt auch, die notwendige Wachsamkeit und Härte an den Tag legen im Kampf gegen alle und jegliche Ränke unserer Feinde, der Agenten der imperialistischen aggressiven Staaten.

Unser Sowjetstaat verfolgt keinerlei aggressive Ziele und mischt sich seinerseits nicht in die Angelegenheiten anderer Staaten ein. Unsere Außenpolitik, in der ganzen Welt als die Stalinsche friedliebende Außenpolitik bekannt, ist eine Politik der Verteidigung des Friedens unter den Völkern, ist eine unerschütterliche Politik der Erhaltung und Festigung des Friedens, des Kampfes gegen die Vorbereitung und Entfesselung eines neuen Krieges, eine Politik der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung sachlicher Beziehungen zu allen Ländern, die ebenfalls danach streben. Eine solche Außenpolitik entspricht den ureigensten Interessen des Sowjetvolkes und damit auch den Interessen aller anderen friedliebenden Völker.

In unserem Lande wurde auf sowjetischer Grundlage ein Nationalitätenstaat geschaffen, der an Festigkeit, ständigem Wachstum der materiellen Macht und stetigem Aufschwung der Kultur der Völker in der Geschichte nicht seinesgleichen hat. Bei all dem und vor allem bei der Entwicklung der neuen freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Völkern unseres Landes hatte Genosse Stalin außerordentlich großen Anteil. Stalin leitete nicht nur viele Jahre

lang die Entwicklung unseres sowjetischen Nationalitätenstaates, sondern beleuchtete auch theoretisch die wichtigsten zeitgenössischen Probleme der nationalen und kolonialen Frage, wobei er auch hier zur Entwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen des Marxismus-Leninismus beitrug.

Unter den gegenwärtigen Verhältnissen ist dies alles von besonders großer Bedeutung, vor allem im Zusammenhang mit der Bildung der Staaten der Volksdemokratie und dem Aufschwung der nationalen Befreiungsbewegung in den kolonialen und abhängigen Ländern. Getreu den Prinzipien des proletarischen Internationalismus entwickeln und festigen die Völker der UdSSR unentwegt die brüderliche Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem großen chinesischen Volk und mit den Werktätigen aller Länder der Volksdemokratie, die freundschaftlichen Beziehungen mit den für Frieden, Demokratie und Sozialismus kämpfenden Werktätigen der kapitalistischen und kolonialen Länder.

Teure Genossen und Freunde! In diesen schweren Tagen erkennen wir alle besonders klar und fühlen wir ständig, welche mächtige, unerschütterliche und zuverlässige Stütze des Sowjetvolkes unsere Kommunistische Partei, ihre stählerne Einheit, ihre unlösliche Verbundenheit mit den Massen der Werktätigen ist. Dem Vermächtnis des großen Stalin folgend, gibt uns unsere Partei eine klare Linie für den weiteren Kampf um die große Sache der Errichtung des Kommunismus in unserem Lande. Wir müssen uns noch enger, noch fester um das Zentralkomitee unserer Partei, um die Sowjetregierung zusammenschließen.

Der unsterbliche Name Stalin wird immer in unseren Herzen, in den Herzen des Sowjetvolkes und der gesamten fortschrittlichen Menschheit leben. Der Ruhm seiner großen Taten für das Wohl und Glück unseres Volkes und der Werktätigen der ganzen Welt wird die Jahrhunderte überdauern.

Es lebe die große, alles besiegende Lehre von Marx, Engels, Lenin, Stalin! Es lebe unsere mächtige, sozialistische Heimat, unser heldenhaftes Sowjetvolk! Es lebe die große Kommunistische Partei der Sowjetunion!

Unsere Außenpolitik ist klar. Sie ist eine Politik der Erhaltung des Friedens und der Verstärkung der Handelsbeziehungen mit allen Ländern. Die Sowjetunion denkt nicht daran, irgendjemanden zu bedrohen, und erst redet nicht, irgendjemanden zu überfallen. Wir sind für den Frieden und verteidigen die Sache des Friedens. Wer den Frieden will und sachliche Beziehungen mit uns anstrebt, wird stets bei uns Unterstützung finden.

J. W. STALIN